

# 80 Jahre Karl Foitek

Prosit!

Mit 135 engen Freunden stiess Ex-Rennfahrer Karl Foitek gestern in Altendorf SZ zum achzigsten Geburtstag an.

Zwischen 1956 und 1971 war er der Tausendsassa im Schweizer Rennsport, wechselte die Autos wie seine Hemden und feierte die grössten Erfolge in den Sportwagen-Serien. Jetzt wurden die Gläser gehoben auf Ferrari- und Monteverdi-Legende **Karl Foitek**.

Bei Cüplis, Wein, Roastbeef im Kräutermantel, Kartoffelgratin und Gemüse. Am runden Tisch mit dem Namen «Nürburgring alte Nordschleife» (nach dem Lauda-Unfall am 1. August 1976 auch «Grüne Hölle» genannt) prosteten sich die prominenten Gäste

zu: So Teamchef **Peter Sauber** (67), Ferrari-Urgestein **Peter Schetty** (68), Motorenbauer **Mario Illien** (61) und Ex-Rennfahrer **Fredy Lienhard** (63). «Ich

habe Karl vor allem als liebenswürdigen Menschen, genauso wie seine verstorbene Gattin Sonja, kennen und schätzen gelernt», sagte Peter Sauber. «Er ist der netteste Österreicher, den ich kenne», meinte TV-Star **Rainer**



Foitek, Lienhard, Sauber, Schetty, Illien vor dem Rennlotus (oben, v.l.). Leutenegger, FIA-Kommissär Peter Gutjahr, Salzgeber (Bild links, v.l.).

**Maria Salzgeber** (41) schmunzelnd. Auch Unternehmer **Hausi Leutenegger** (71) lachte: «Seit Karl in Thailand eine Wohnung hat, bringt er mir keine Mohrenköpfe mehr nach Gran Canaria.»

André Häfliger